

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

7.6.1855 (No. 153)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153.

Donnerstag den 7. Juni

1855.

Requisiten-Versteigerung.

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung verschiedene hölzerne, blecherne und eiserne Requisiten, sowie eine große Anzahl alter Strohsäcke und Leintücher gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Juni 1855.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Möbel-Versteigerung.

Aus Auftrag des königl. bairischen Gesandten, Fhrn. v. Berger, werden wegen Wegzug, Stephaniensstraße Nr. 29, nachbeschriebene Möbel und andere Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar am

Montag den 11. Juni, Vor- und Nachmittags,

1 Flügel von Mahagoniholz, gefertigt von Streicher in Wien, 4 Theetische, 1 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 8 Kommode, 2 Kanapee, 2 Fauteuils, 8 verschiedene Tische, 2 Schifffoniere, 6 Nachttische, 7 verschiedene Bettladen, 2 Waschkommode, 1 Auszugtisch für 18 Personen, 6 verschiedene Spiegel, 1 Tafelservice, Strohsessel, sodann

Dienstag den 12. Juni:

Bettung, Teppiche, Waschüber, Ständer und sonstige Gegenstände. Die Steigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Samstag den 9. Juni von 11 bis 1 Uhr sind die Gegenstände zur Ansicht aufgestellt, wozu die Liebhaber einladet:

H. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Amalienstraße Nr. 45 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 7 sind im untern Stock vornenheraus 2 Wohnungen, eine mit 2 Zimmern und eine mit 3 Zimmern, Keller, Speisekammern und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten, und ist das Nähere im untern Stock daselbst, bei Metzgermeister Seippel, zu vernehmen.

Wohnung zu vermieten.

Alte Waldstraße Nr. 20 ist für eine Dame oder eine stille kinderlose Familie eine Wohnung im untern Stock zu vermieten und auf den 23. Oktober beziehbar, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, einem geräumigen heizbaren Alkoven, 2 verrohrten Dachkammern, Küche, Keller und Holzlager. Das Nähere im obern Stock zu erfragen.

N. B. Nr. 1145. Zimmervermietung.

Ein schönes Zimmer im untern Stock (ohne Möbel), wozu noch Dienerzimmer und Kellerraum gegeben werden kann, ist in der Stephaniensstraße — zwischen der Hirsch- und Schlachthausstraße gelegen — an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 36.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind entweder sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten in der Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Et der Wald- und Langenstraße Nr. 122 sind zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer, wovon das eine auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten. Auch wird daselbst für anständige Herren Tisch gegeben. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Zimmergesuch.

Ein lediger Herr sucht ein Zimmer in dem Stadttheile von der Ritterstraße bis zum Mühlburgerthor, möblirt oder unmöblirt (Schattenseite) zu mieten. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern und schon längere Jahre gebient hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Kindern gebient hat und mit denselben gut umzugehen weiß, auch schön nähen und sonst alle weiblichen Handarbeiten verrichten kann, wünscht bei einer soliden Familie eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße Nr. 51.

by. Oberpostamt
Lagermeister.

by.

by. Kempf.

by. Glaser.

by. Wagner.

by.

by.

zumal. 2.

3.

Montag.

Späth

Günth.

3.

Herlin.

Wagner.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, waschen und puzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni einen Dienst. Das Nähere Steinstraße Nr. 9 im dritten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mehrere Jahre hier bei einer Herrschaft gedient hat, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 4, bei Schlossverwalter Heringer's Wittwe.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, die noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle in einem Gast- oder Privathaus; auch würde solche einen Platz als Zimmermädchen annehmen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 14.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, nähen, bügeln und waschen kann, wünscht bei einer stillen Haushaltung auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen, schön nähen, puzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 161 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das im Kochen und sonstigen Verrichtungen im Hauswesen erfahren ist, sucht auf Johanni einen Dienst und kann zu dem Ende gute Zeugnisse vorlegen. Das Nähere ist im Hinterhause der Hofapotheke, neben dem Römischen Kaiser, zu erfahren.

Zur Hausarbeit in einer hiesigen Wirthschaft wird ein braver junger Mann gesucht. Derselbe soll alle Anträge beantworten das Kontor des Tagblattes.

Drei mit einem grünen Band zusammengebundene Schlüssel wurden verloren. Der Finder gebe sie Amalienstraße Nr. 75 gegen eine Belohnung ab.

Hunde zu verkaufen.

Eine ächte englische Bulldogge, ein kleines afrikanisches Hündchen ohne Haare, Männchen, 1 1/2 Jahre alt, und ein Spitzhündchen sind zu verkaufen in der Bude auf dem Schloßplatz, wo der wilde Mann zu sehen ist. **Ad. Straßburger.**

Wirthschaftsverpachtung.

Die sehr frequente Gastwirthschaft zur Traube am Holzmarkt, Eck der Adler- und Steinstraße mit den erforderlichen Wohn- und Fremdenzimmern ist auf den 23. Juli d. J. auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Besitzer von Fürstlich Fürstenberg'schen Obligationen, welche ihre Talons noch nicht angemeldet haben, bitten wir, solche bis zum 15. d. M. an unserer Kasse vormerken zu lassen, damit beim Bezug der neuen Coupons keine Störung eintritt.

Karlsruhe und Baden-Baden, den 6. Juni 1855.

G. Müller & Conf.

Nachfolger von Aug. Klose.

Die zweite Sendung

neue engl. Matjes = Häringe empfiehlt, sowie

frisch ger. Rheinlachs, russ. Caviar, Sardellen in Del, frische westph. Schinken, veron. Salami-, Göttinger-, Braunschweiger- und ächte Lyoner Cervelatwürste; ganz feine **Romandour**, Münster-, **Gidamer** (holl.), Parmesan-, feinen Emmenthaler-, frischen grünen **Kräuter-Mai-Käs** u. c.

C. Arleth.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern bei Basel besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Leinwand, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niemy,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Weinverkauf.

Von dem jüngst zum Verkauf ausgeschriebenen Affenthaler rothen Wein ist noch ein namhaftes Quantum zu vergeben, und benachrichtige ich hierdurch die seitherigen Herrn Käufer, daß nächsten Samstag den 9. Juni, Nachmittags 3 Uhr, die Ausfüllung der angekauften Quantitäten stattfindet, zu welcher sie die entsprechenden Gefäße zu stellen haben.

Julius Geisendörfer.

C. H. Reiskmann Wittwe

aus **Nittersgrün**

bei Schwarzenberg im sächsischen Erzgebirge empfiehlt ihr Lager in

ächten Spitzen, Mantillen, Charpes, Schleier, Chemisetten, Ärmeln, Neglige-Hauben, feinen Stickereien, ächten Batist Taschentüchern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Das Lager befindet sich auf der Marstallseite mit Firma versehen.

Lewis, by. Langstr. 97.

2. Hoff. Inval. Anzeigen.

Inval. Anzeigen.

Inval.

Inval.

15. Inval. 21. Juni 7. Juli.

Inval.

Inval.

Quart. 3.
Kunflung
Mühlung
Müllung
Lunilung

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

J. Ch. Zentmayer d. ä.
aus Mannheim.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in **Bielefelder Leinen**, Taschentüchern, Handtüchern, Damast- und Drell-Decken u. c.

Dasselbe ist wie gewöhnlich auf der Messe, Marstallseite.

Für Damen!!!

Die Hauptniederlage der wirklich englischen

Nähnadeln

von

W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht auch diese Messe wieder und verkauft blaue-ohrige Nähnadeln, das Hundert in verschiedenen Nummern zu 20, 24 und 30 Kr. Langohrige Nähnadeln zum Guteinfäden für Kurzstichtige. Alle Sorten **englische Stopf-, Schnür-, Strick-, Sattler-, Haar- und Häkelnadeln** zu den billigsten Preisen. **Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, den Driest mit 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 18 Kr. die Größten, desgleichen per Loth 3 Kr. **Karlsbader Insektennadeln**.

Englische Scheeren, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück von 15 bis 48 Kr.

Diesmal **Theaterseite, Hauptreihe, nach dem Schloß zu rechts.**

Billiger Verkauf

von

fertigen Herrenkleidern,

bestehend in Sommerjockern, Hosen, Westen, Herrenhemden, Arbeitshemden, desgleichen für Knaben.

Bude Nr. 188 links am Eingang der Ritterstraße.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum und macht die ergebene Anzeige, daß er die Messe wieder mit einem reich assortirten Damen- und Kinderschuh- und Stiefel-Lager bezogen hat.

Seine Bude, mit obiger Firma versehen, ist wie immer Theaterseite, beim mittlern Durchgang.

C. F. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen, bezieht die hiesige Messe wieder mit verschiedenen Sorten Handschuhen, und empfiehlt diese zu den billigsten Preisen bestens.

Die Bude befindet sich Theaterseite, vis-à-vis der Mannheimer Waffelbude, und ist mit obiger Firma versehen.

NB. Auch dürfen die Handschuhe anprobiert werden.

Das Bandwaaren-Lager

von

Gebrüder Erlanger

aus Ulm

befindet sich über bevorstehende Messe Marstallseite, vom Schloß kommend rechts, mit Firma versehen.

Besonders empfehlen wir eine Parthie **Sut- und Besatzbänder** unter den Fabrikpreisen.

Messanzeige.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Publikum sein schon seit vielen Jahren wohlbekanntes, best assortirtes Lager in Zeller Steingut, sowie feinem Porzellan, nebst Hohlglas wieder diese Messe in empfehlende Erinnerung.

Auch besitzt er eine große Auswahl seines Porzellan in allen Sorten, welches er, für Gastwirthe sehr geeignet, unter den Fabrikpreisen absetzt, und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude befindet sich wie gewöhnlich am Eingang der Adlerstraße.

J. Serenbeck aus Zell.

Höchst interessant für alle Freunde der Länder- und Völkerkunde.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß von heute an bis Sonntag den 17. d. M. täglich von Vormittags 10 bis Abends 9 Uhr in einer eigens dazu eingerichteten Bude auf dem Schloßplatz, zweite Bude links, zur Schau ausgestellt ist:

Houngriou,
der wilde Afchanti,
ein Mann von 22 Jahren aus der kriegerischen Völkerschaft der Afchanti aus Cumassia an der Goldküste von Afrika.

Auch befindet sich daselbst eine

junge Doppelseherin.

Hauptvorstellungen von einer akrobatischen Gesellschaft finden in derselben Bude täglich zwei statt. Die erste Nachmittags halb 5 Uhr, die zweite Abends halb 8 Uhr. Das Nähere besagen die Zettel.

Ad. Straßburger.



1. Zmal.

2mal.

3mal.

4mal.

3.
Kunflung

3.
Kunflung

3mal.
Langenbach.

3mal.

zum.



Schwarzwälder Uhren

mit und ohne Federkraft, für deren Güte garantiert wird, werden, um weitere Fracht zu ersparen, zu den billigsten Preisen abgegeben. Auch werden alte Uhren umgetauscht und Saaluhren angekauft.

Meine Bude befindet sich wie immer auf dem Schloßplatz gegen die Markfallseite.

Böfinger, Uhrenmacher.

Gypsfiguren.

Der Unterzeichnete hat wieder die hiesige Messe mit einer großen Auswahl **Gypsfiguren in mehr als 600 verschiedenen Modellen**, von 6 kr. an bis zu 15 fl. das Stück, bezogen und bittet um zahlreichen Besuch.

Die größeren Stücke sind im Gasthaus zum Hirsch aufgestellt.

Sein Stand ist wie bisher äußerer Birkel, Eck der Karl-Friedrichstraße.

Marchetti aus Toscana.

by.

4. Vorlesung.

Mühlburg. Baderöffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine Damen-Bäder von heute an eröffnet sind; zur Bequemlichkeit ist auch ein Fahrweg bis an dieselbe eingerichtet. Einem wieder so zahlreichen Besuche wie schon seit mehreren Sommer entgegen sehend, empfiehlt sich bestens

J. Gimbel,

Gastgeber zur Stadt Karlsruhe.

Abwasserwärme den 6. Juni: Morgens 8 Uhr 16 Grad, Abends 17½ Grad.

Bierbrauerei von **M. Prins.**

Heute, Donnerstag den 7. Juni,

musikalische Unterhaltung

von **Geschwister Blechschmidt** aus Böhmen.

Anfang 4 Uhr.

Heute, Donnerstag den 7. Juni, in der Brauerei von **L. Kaufmann**

Produktion

vom Sänger und Komiker

Robert Nühle.

Verschiedene Piecen auf Holz und Stroh.

Anfang 6 Uhr.

Im grünen Hof

heute, Donnerstag den 7. Juni,

National-Konzert

des Tyroler-Alpensänger-Sextetts.

Nachmittags und Abends.

zum. by.

Beiertheim.

Harmoniemusik.

Heute, Donnerstag den 7. d. M., findet eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Regiments bei Unterzeichnetem statt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Chinger, zum Hirsch.

Museum.

Freitag den 8. d. M. findet im Gesellschaftsgarten von 6 bis 8 Uhr Harmoniemusik und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung statt.

Bei ungünstiger Witterung beginnt die Tanzunterhaltung schon um 7 Uhr.

Die Commission.

Mit Ermächtigung der

Museums-Commission im Sommerlokale

produciren sich heute, Donnerstag den 7. d., die neu angekommenen Tyroler Sänger, Geschwister **Hann und Warger** aus dem Oberinntale in Tyrol, mit Begleitung der Schlag- u. Streichsither und Gitarre.

Anfang 5 Uhr.

Einladung

an die resp. Mitglieder der **Eintracht** zu einer **Abendunterhaltung**, welche von dem hier bereits bekannten und beliebten Bauchredner und Magiker **C. Seidler** heute Abend 8 Uhr im Gartensaale stattfinden wird.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Abschluß pro 1854 ist erschienen und waren darnach Ende 1854 in Kraft:

3527 Lebensversicherungen im Betrage von **Be.M. 6,100,920.**

Die Gesamt-Jahres-Einnahme betrug **Be.M. 244,074. 14.**

Für Todesfälle zahlte die Gesellschaft bis Ende 1854 **Be.M. 406,535.**

Prospekte, Abschlüsse, Antragspapiere zc. gratis bei

Aug. Hoyer, Hauptagent

in Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 48.

Frankfurter Börse am 5. Juni 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.		n.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor.	10	45		Gold al Marco	376
Pistolen	9	34		Preussische Thaler	1 45½
dito Preuss.	10	4		5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	43		Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5	32			
20 Franken-Stücke	9	21½		DISCOUNTO	3½ %
Engl. Sovereigns	11	44			

by.

zum.

zum. by.

zum.

zum.

zum. by.

Stuttgart, den 2. Juni. Auf der Messe der vorigen Woche bot ein Händler, G. aus Magdeburg, Seife feil, die bedeutenden Absatz gefunden haben soll, weil er seine Waare zu 12 und 14 Kr. gab, während die inländischen Seifensieder für gute Kernseife 16 und 18 Kr. sich bezahlen ließen. Die Käufer der G'schen Seife haben wahrscheinlich meistens geglaubt, einen sehr vortheilhaften Einkauf gemacht zu haben, sie würden jedoch, wenn sie ihre Seife etwas näher angesehen hätten, leicht bemerkt haben, daß dieselbe sehr weich ist, und beim Zusammenpressen nicht allein feucht erscheint, sondern sogar reichlich Wasser ausfließen läßt. Dieser Umstand bewog die Polizeibehörde, eine nähere Prüfung der Seife zu veranlassen. Die in dem chemischen Laboratorium der polytechnischen Schule mit solcher von der Polizeibehörde gelieferter Waare angestellte Untersuchung ergab, daß dieselbe in 100 Loth enthält: 20 Loth gute Kernseife, 11 Loth kalc. Soda, 4 Loth Kochsalz, 65 Loth Wasser. In 1 Pfund der Seife ist also etwa $6\frac{1}{2}$ Loth Seife, $3\frac{1}{2}$ Loth Soda, $1\frac{1}{4}$ Loth Kochsalz, $20\frac{3}{4}$ Loth Wasser. Es ist demnach klar, daß G. diese Seife wohl zu 12 Kr. verkaufen konnte, denn im Vergleich mit Kernseife hat sie einen Werth von 3, höchstens 4 Kr. per Pfund. Daß hierbei eine absichtliche Täuschung des Publikums zu Grunde lag, ist sicher, denn es erfordert eine gewisse Kunst eine solche schlechte Waare herzustellen. Ein solches Beispiel beweist die Nothwendigkeit, besonders bei wohlfeilerem Einkauf auf seiner Hut zu sein. Wenn vielleicht von mancher

Seite solche Betrügereien als Nachtheil der so oft angebotenen Messe dargestellt werden wollen, so mag bemerkt werden, daß man solche Seife auch wohl in Läden findet, und daß G. einen bedeutenden Theil seiner Waare an inländische Händler abgesetzt haben soll. Wenn der Käufer nicht selbst sich vor Täuschung hüten will, so braucht es keine Messe, ihn zu täuschen. (Schwáb. Merkur)

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Juni. II. Quartal. 71. Abonnementsvorstellung. **Sie ist wahnsinnig.** Drama in zwei Aufzügen, nach Mellesville, von L. Schneider. Hierauf: **Ein Arzt.** Lustspiel in einem Akte, nach einem französischen Vaudeville bearbeitet von J. Ch. Wages. Herr Bernard Harleigh und Arthur Durwood: Herr Karl Devrient, vom königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Sonntag den 10. Juni. II. Quartal. 72. Abonnementsvorstellung. **König Lear.** Trauerspiel in fünf Akten, von Shakespeare, übersetzt von Wof. Lear: Herr Karl Devrient, zur letzten Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 10"	"	"
6 " Abd.	+ 22	27" 10"	"	"

Langestraße Nr. 175B

wird während der hiesigen Messe der Rest des

Modewaaren-Lagers,

worunter namentlich eine große Auswahl

Seidenzeuge, farbiger Mousseline, Jaconets, Varèges und einige Hundert gewirkter Châles in vier- und achteckig sich befinden, weit unter dem selbstkostenden Preis verkauft, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Mein Lager ächt **Vielefelder-, Irländischer-, Hausmacher- und Leder- Leinwand**, letztere von 12 Kr. an, **Leinener und Batist-Taschentücher, Bett-Barchent und Drill, Shirting, Pique, weißer Waaren und Vorhangstoffe** ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt und empfehle solche unter Garantie bester Qualität zu billigst gestellten Preisen.

N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

So eben erst angekommen und bleibt auch
nur 5 Tage hier

**Das große
Seide-, Shawls- und Modekleider-Lager**

von

J. Wolpers & Comp. aus Frankfurt a./M.

Dasselbe ist zum gänzlichen Ausverkauf ausgesetzt und ist aufgestellt in der großen Bude zunächst beim Marstall, gegenüber der Kronenstrasse, und wird Niemand gereuen, dasselbe vor andern in Augenschein zu nehmen. Zum Beweise diene nachstehender Preis-Courant:

Schwere farbige und schwarze Seidenzeuge, per Elle von 48 fr. an, neueste gewirkte Seidenzeuge (Residenza, Popelines und Changsi), das vollständige Kleid nicht höher als 6, 8 und 9 fl., Mohairs- und Mixed-Broche-Kleider, sowie die allerfeinsten Mixed-Bayadere-Kleider 6 bis 8 fl., feine rein wollene Tibet von 40 fr. an, schwarze Orleans, sehr fein, 20 fr., Jaconets nur 12 fr., Wollmouffeline 12 bis 16 fr., Poil de Chèvre 9, 15 und 18 fr.

Rechtfarbige Kattune, zur Prüfung deren Echtheit Muster abgegeben werden, 6, 7, 12 u. 15 fr.

Abgepaßte Wollmouffeline-Kleider à 17 Ellen nur 3½, 4 fl. und höher.

Große Auswahl in gewirkten Shawls zu 3, 5, 7 bis 60 fl., rein wollene Sommer-Shawls, ¼ groß, zu 3 bis 7 fl., Umschlagtücher, Tisch- und Kommodedecken, Damenkravatten sehr billig.

Besonders wird für Herren empfohlen: 500 Stück neueste Westenzeuge in Seide, Wolle und Piqué zu 24, 36 und 48 fr. bis zu den feinsten gewirkten Westen zu 1 bis 2 fl., acht seidene Taschentücher nur 1¼ fl., feine und neueste acht seidene Herrenbinden in schwarz und farbig zu 1 bis 4 fl., Sommerbinden, Rock- und Hosenzeuge sehr billig, Lederleinwand zu Hemden 12 bis 15 fr.

Nur in der großen Bude beim Marstall, gegenüber der Kronenstrasse, mit obiger Firma.

Beachtungswerthe Anzeige.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts soll noch eine Parthie guter **Waschseife** zu den billigsten Preisen verkauft werden, nämlich: 1 Pfund zu 14 fr., **10 Pfund zu 2 fl.**; bei größeren Parthien wird noch besonderer Rabatt bewilligt. **Proben** werden unentgeltlich ertheilt.

Die Bude befindet sich Marstallseite Nr. 91, neben der Berliner Kleiderhandlung von A. Behrens.

Blanck's Wiener-Waffel-Küche.

Bude zur österreichischen Flagge — Schloßplatz rechts, empfiehlt den geehrten Herrschaften während der Messe

Vanille-Waffeln

feinster Qualität.

Bestellungen auf **Dessert-Waffeln** werden stets prompt ausgeführt.

1mal.

2. 29. 3

3mal.
auf 1. l.

4.

Annahme.

1.

Das

Mantillen - Magazin

von

Eduard Danielaus **Berlin und Frankfurt**

empfiehlt die heute eingetroffenen

Neuheiten in Mantillen,

sowie

Prachteremplare in Tuch-Mäntelchen.Da der Aufenthalt nur noch einige Tage dauert, so werden die Sachen für 5, 6, 7, 8 und 9 fl. verkauft in der **Hauptbudenreihe auf der Mar-**
stallseite.

Feste Preise Netto in fl. 24 Fuß.

J. K. Biedermann

aus

Randegg bei Schaffhausen a. Rh.

erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Messe mit seinem wohl assortirten

Weiß-Waaren-Lager

bezieht, bestehend in Vorhangzeugen in glatt, brochirt und carrirt, Damast-Borduren, Jaquard-Borduren, Jaquard, Gaze, gestickten Rideaux und Langstrichen, gestickten Tüll- und andern Borduren, Blatt- und Nadelblattstücken, Kamase, Rege, Satinrege, Jaconet, Moll, Zugmoll, Sommer- und Ballkleidern, gestickten Unterröcken, Stickereien, als: Kermel, Chemisetten, Einsäken, Taschentüchern, Banden, Hemdenbrüsten für Herren, Damenjacken, Kragen, Kleidern (in Moll, Batist und Tüll), Vorhangspitzen, allen Sorten Leinwand, als: Bielefelder, Holländer, Irländer, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Durch meine steten Verbindungen mit den ersten Fabriken der Schweiz und des In- und Auslandes bin ich in den Stand gesetzt, zu deren Originalpreisen zu verkaufen und empfehle ich mich einem verehrlichen Publikum unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Um meinen Verkauf zu beschleunigen, werde ich $\frac{9}{4}$ breite Vorhangzeuge, die Elle zu 9 bis 32 kr., gestickte abgepaßt für ein Fenster 1 fl. 40 kr. bis 40 fl., gedruckte Taschentücher das Stück zu 6 kr., ein vollkommenes Ballkleid von 3 fl. bis 18 fl., acht leinene Taschentücher das halbe Duzend von 1 fl. 2 kr. bis 6 fl. 48 kr., Leinwand, das Stück für 1 Duzend Hemden von 12 fl. 30 kr. bis 70 fl., für deren Aechtheit garantirt wird, abgeben.

Ferner empfehle ich eine große Partie Kester zu sehr billigen Preisen, welche aber nur Vormittags abgegeben werden.

Mein Lager befindet sich in der Doppelbude, Hauptreihe der Marstallseite, mit obiger Firma versehen, bitte darauf zu achten.

1mal.

zumal.

Deutscher Phönix.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß sich unser Geschäftslokal von heute an in der **Amalienstraße Nr. 48** zu ebener Erde befindet.

Karlsruhe, den 4. Juni 1855.

**Versicherungs-Gesellschaft des Deutschen Phönix.
Sektion Karlsruhe.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Eßler, Part. von Berlin. Hr. Nügelberger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Klein, Kfm. v. München. Hr. Wurm, Kfm. v. Singen. Hr. Braus, Kfm. v. Ronsdorf.

Englischer Hof. Hr. Gröning, Rent. v. Lippesbach. Hr. Geiger, Part. v. Stuttgart. Hr. Hising, Holzhandl. v. Köln. Hr. Marks, Propr. v. Paris. Hr. Weinberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wahla, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Reinhard und Hr. Wurster, Kaufl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Hamilton, engl. Geschäftsträger v. Baden. Hr. v. Güler, Rent. v. Schatthausen. Hr. Weber, Gastwirth v. Schaffhausen. Hr. Kirchner, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Weiß, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Stube, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Fieder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Engeler, Zimmermeister v. Geisingen. Hr. Gieser, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Feigmann, Bezirksbauwächter v. Dertkirch. Hr. Engelried, Landwirth von Amern. Herr Bernheim, Kfm. von Eberfeld.

Hr. Konrad, Apotheker v. Säckingen. Hr. Welter, Def. v. Stausen. Hr. Kiefer, Gastwirth daher. Hr. Ehart, Accisor von Kirchhofen. Hr. Schuhmann, Commis von Waibstadt. Hr. Hauslin, Forstverwalter v. Rheinfelden.

Hr. Lehrer, Holzhandl. von Maulbronn. Frau Müller daher. Hr. Deckinger, Gastwirth v. Unteröwisheim. Hr. Dr. Joel, Rabbiner v. Düsseldorf. Hr. Wanel, Commis v. Mannheim. Hr. Baumann, Mecha. it. v. Offenburg.

Hr. Haag, Pfarrer v. Ispringen. Hr. Baron v. Neuenstein v. Kappel. Herr Desterich, Holzhandl. v. Deu. Herr Spöhr, Holzhandl. v. Rheinhausen. Herr Köppel, Pfarrverweser v. Keimen. Herr Brombacher, Kaufm. v. Morscheidt.

Goldener Hirsch. Frau Krämer nebst Tochter von Mannheim. Herr Hauth, Student v. Straßburg. Herr Seipel, Kfm. mit Frau von Schwäbisch-Gmünd. Frau Gramer mit Familie v. Mannheim.

Goldener Sturpen. Hr. König, Kfm. v. Lindenber. Frau Köhler, m. Fam. v. Hirschbach. Hr. Krauth, Fabr. v. Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Dorfmann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Pothmann, v. Burscheid. Hr. Widmer, Kfm. v. Basel. Hr. Bluth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Albert, Kfm. v. Köln. Hr. Kugner, Kfm. v. Leipzig.

Goldenes Schiff. Hr. Weill, Kfm. v. Diersburg. Hr. Marr, Kfm. Heidelsh. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Boderweiler. Hr. Marr, Kaufm. v. Waibstadt. Hr. Friedberg, Kaufm. v. Reidenstein. Hr. Kahn, Kaufm. v. Mülsheim. Hr. Klein, Rabbiner v. Kolmar. Frau Ballin v. Frankershausen. Hr. Wertheimer, Buchhdl. v. Drzbach.

Hof von Holland. Hr. Baum, Professor v. Straßburg. Herr Zäncke und Herr Horn, Gutsbes. von Halle. Hr. Sachs, Kfm. v. Berlin. Hr. Spindler, Apotheker v. Breslau. Hr. Kalmbach, Kfm. daher.

König von England. Hr. Kube, Doktor v. Baugen. Hr. Kraft, Kfm. aus Tyrol.

König von Preußen. Hr. Waag, Schirmsabr. v. Heidelberg. Hr. Bartenstein, Fabr. v. Mosbach. Hr. Montag, Kfm. v. Kullstadt. Hr. Lewis, Kfm. v. Amsterd.

Raffauer Hof. Hr. Rothschild, Kaufm. v. Bretten. Hr. Gebr. Weill, Kaufl. v. Rippenheim. Hr. Gebr. Zimmern, Kfm. v. Sickersheim. Herr Detinger, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Meyer, Weinhandl. v. Bäckingen. Hr. Stein, Kfm. v. Ringolsheim. Hr. Weill, Kfm. v.

Schmieheim. Hr. Ries, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Monsbacher, Kfm. von Darmstadt. Herr Vollmann, Kfm. von Affenheim.

Pariser Hof. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mainz. Hr. Eppstein, Kfm. v. Mörzingen. Hr. Haberstroh, Stadtpfarrer, Hr. André, Bürgermstr., Hr. Doll, Gemeinderath und Hr. Peter, Posthalter v. Dypenau. Hr. v. Berg, Bezirksförster v. Waldkirch. Hr. Kieb, Fabr. v. Fahr.

Rheinischer Hof. Hr. Gebr. Aut, Kfm. v. Frammersbach. Hr. Hellstern, Kfm. v. Basel.

Rothes Haus. Hr. Storer, Cand. jur. v. Ebingen. Hr. v. Langsdorf, Cand. med. v. Pforzheim. Hr. Blath, Architekt v. Stuttgart. Hr. Kemming, Kfm. v. Berlin. Hr. Feuer, Aktuar von Neckarbischofsheim. Hr. Ham, Gerichtsassistent v. Sieben. Hr. Schnell, Student daher.

Hr. Benig, Pfarrer v. Strümpfelbronn. Hr. Kammerer, Assistent v. Freiburg. Hr. Spigfaden, Def. v. Frankweiler. Hr. Dreifus, Kaufm. v. Germersheim. Hr. Zentmayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Friedrich, Kfm. v. Laim. Hr. Clausing, Architekt v. Freiburg. Hr. Schopfmier, Landwirth v. Ebrach. Frau Höfner, Hr. Offenheizer und Hr. Hugenmaier v. Wödingheim.

Sonne. Hr. Schupp, Ingen. v. Eriberg. Hr. Hall, Kfm. Klockmühl.

Stadt Heidelberg. Hr. Bögeler, Geometer v. Dertingen. Frau Derwechter m. zwei Kindern v. Bretten.

Stadt Straßburg. Hr. Wolpers, Kfm. v. Baden. Hr. Grasmück, Gutsbesitzer v. Birkweiler.

Waldhorn. Frau Bornser mit Bed. von Landau. Hr. Schröder, Priv. v. Mannheim. Frau Busch m. Schwestern daher. Herr Schneider, Sänger von Bonn. Hr. Wolfsteiner und Hr. Lang, Sänger a. Tyrol. Fr. Marie Ricklaus daher. Hr. Geiß, Priv. mit Fam. von Weissenburg. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz. Frau Ulrici v. Leopoldshausen.

Weißer Bär. Herr Scherpenzell, Kfm. v. Lüttich. Hr. Böser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Armbruster, Fabr. von Schramberg. Hr. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Hr. Adelman, Kfm. v. Billigheim. Hr. Hoffstaller, Schlossverw. in Heidelberg. Hr. Feigmann, Fabr. v. Eisenbach.

Hr. Zeller, Fabr. v. Willingen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Scharb, Rent. v. Genf. Hr. Fischer, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Zog, Part. v. Stausen. Hr. Uscizky, Part. von Prag. Fräulein Dallivien und Fräulein Quenique von Paris.

Weißer Löwe. Hr. Schausler, Kfm. m. Fam. v. Ehlingen. Hr. Greiner und Hr. Mendel, Schreinerstr. v. Jöhligen. Hr. Keller, Schreinerstr. v. Gochsheim. Hr. Förster, Def. v. Femsbach. Hr. Skerte, Weinhandl. v. Frankweiler.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bernauer, Kfm. v. Durmersheim.

Zähringer Hof. Frau Hilf von Limburg. Herr Neuburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Bennek, Kfm. v. Falkau. Hr. Mumbendel, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Blorek, Part. v. Mainz. Hr. Hagenauer, Kaufm. v. Neutlingen. Hr. Steinam, Bürgermstr. v. Tauberbischofsheim. Hr. Reif, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Lempp, Kfm. v. Schwäbisch-Gmünd. Hr. Linz, Defan v. Kuppenheim. Hr. Königberg, Kaufm. v. Remscheidt. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Kanzleigehülfe Müllich: Fr. Müllich v. Philippsburg. — Bei Bürgermeister Helmle: Frau Schiller von Paris. — Bei Frau Ladomus Wittwe: Frau Kägel von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.